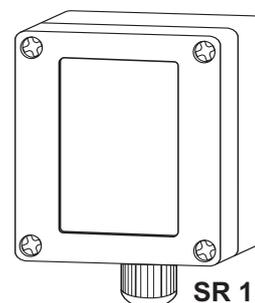
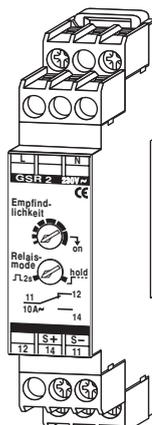


Grenzwertschalter für Regen, inkl. Bef.-Winkel und Regensensor Typ SR 1



ALLGEMEINES:

Die Grenzwertschalter GSR 2 und GSF 2 sind vielseitig einsetzbar und dennoch unkompliziert und einfach in ihrer Handhabung.

Der GSR 2 wird in Verbindung mit dem Sensor SR 1 für die Regenmeldung eingesetzt.

ANWENDUNG:

Schutz vor Regenwasserschäden, Pegelüberwachung, Trockengehschutz, etc.

FUNKTION:

Das Überschreiten der eingestellten Empfindlichkeit wird sofort durch die "hold"-LED angezeigt. Gleichzeitig wird auch der Relaiskontakt aktiviert.

Entsprechend der "Relaismode"-Einstellung wird das Relais nur für 2 Sekunden angezogen, oder es bleibt während der gesamten Meldephase durchgeschaltet.

So können z.B. nachfolgende Steuerungen bei Bedarf noch bedienbar bleiben, oder die Ansteuerung durch den Grenzwertschalter besitzt den Vorrang.

Die festeingestellte Nachlaufzeit von 30s sorgt auch bei kurzen Unterschreitungen der Schaltschwelle für einen durchgehend stabilen Schaltzustand.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ALLE GRENZWERTSCHALTER:

Der elektrische Anschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Anleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften, insbesondere in Feuchträumen. Die VDE-Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr! Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert werden. Die Trennung vom Netz hat mit Schaltgeräten zu erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren. Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der Markisen keine Personen aufhalten und nichts den Lauf der Behänge blockieren kann. Diese Bedienungsanleitung ist zu beachten, Bestandteil des Gerätes und unserer Garantiebedingungen.

Mit den Grenzwertschaltern/Sensoren können Sie den Bedienungskomfort für Markisenantriebe oder sonstige Antriebe wesentlich erhöhen. Über Sensoren gesteuert, wird Ihre Markise oder sonstige mit dem angeschlossenen Motor laufenden Anlagen witterungs- und parameterabhängig automatisch geöffnet oder

- potentialfreier Wechselkontakt
- Anzeige für Schaltschwelle
- einfachste Installation und Handhabung

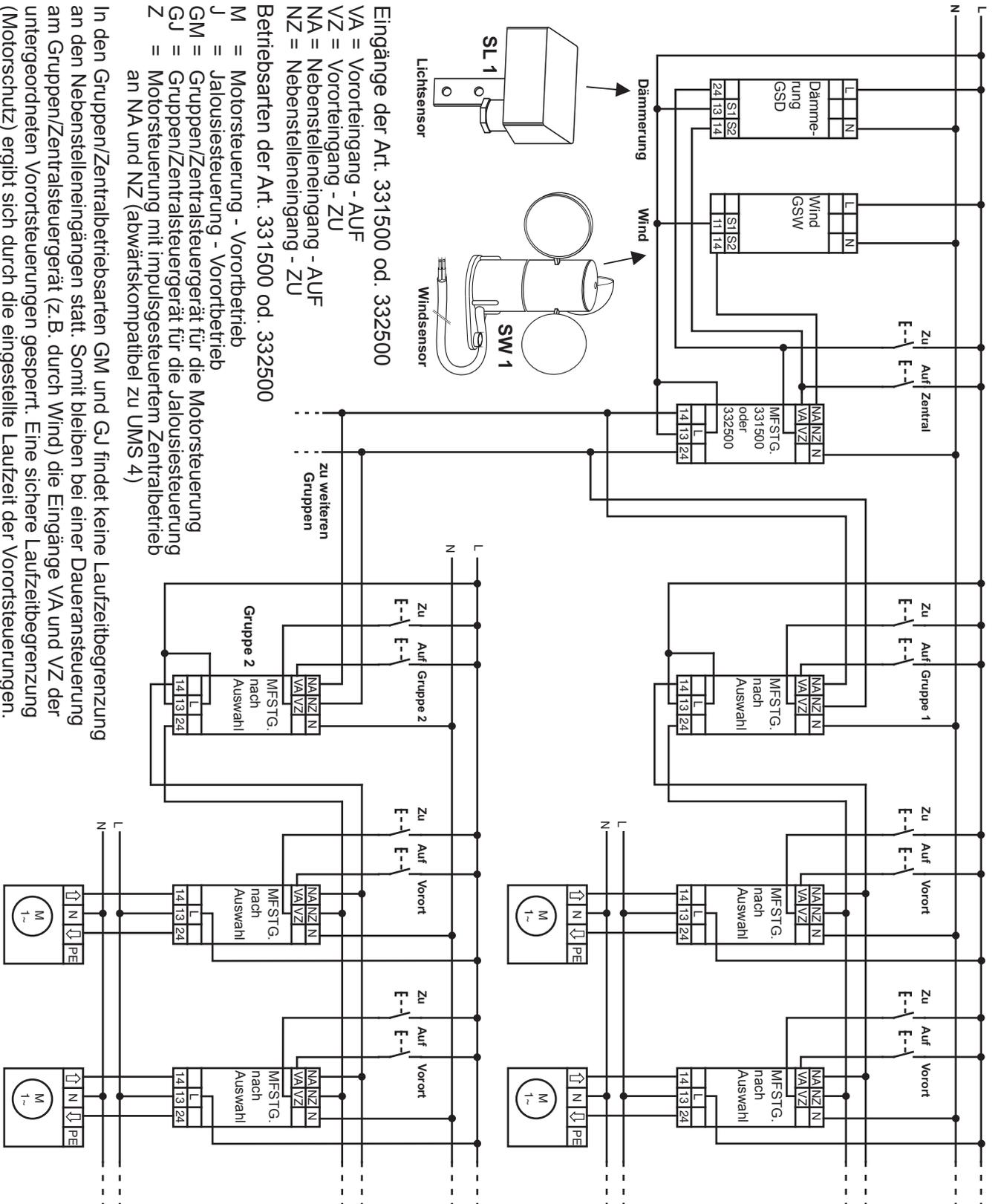
Technische Daten - GSR 2 / GSF 2:

Betriebsspannung	230V 50/60Hz 10%
Leistungsaufnahme	GSR 2: 1,2W GSF 2: 0,4W
Nachlaufzeit	30s
Sensorversorgung	GSR 2: ca. 24V DC (PELV) GSF 2: ca. 1V AC (PELV)
Relaisausgang	1 Wechsler PF 250V~ 10A
Kontaktbelastbarkeit	siehe Datenblatt "Belastbarkeit der Relaiskontakte"
Umgebungstemperatur	-10°C bis +45°C
Störsicherheit	nach IEC 0801-4 Stufe 4
Geräteschutz	nach IEC 0801-5 Stufe 4
Kriech- u. Luftstrecken	nach VDE 0110 Gr. C/250V
Isoliergehäuse	nicht entflamm. VDE 0304 Teil 3, Stufe FV 0
Einbaulage	beliebig
Farbe nach RAL	grau 7035 / grün 6029
Gewicht	ca. 75g

TECHNISCHE DATEN - SR 1

Sensortyp	kapazitiv mit beheizter Fläche
Heizleistung	ca. 0.6W
Befestigung	Montagewinkel für Wand- oder Mastmontage
Zuleitung	max. 25m (bei 2x0,25mm ²)
Abmessungen	64x58x34mm
Farbe nach RAL	grau 7035
Gewicht	ca. 90g

geschlossen. Ein permanentes Anpassen an die Witterungsbedingungen, durch die Schalterbetätigung der Motoren von Hand, kann weitgehend entfallen. Die zur Verwendung kommenden Sensoren sind von hoher Produktqualität. Dennoch kann es aber nicht ausgeschlossen werden, dass ein Sensor auf Dauer Schaden nimmt oder z.B. der Windsensor durch umherfliegende Äste, Blätter, Vogelbesatz o.dergl. in seiner Funktion blockiert wird, der Regensensor auf ähnliche Weise in seiner Funktion beeinträchtigt wird oder sonstige Einflüsse die Funktion der Sensoren beeinträchtigen. Daher kann in der Steuerung mit den angeschlossenen Sensoren lediglich eine Bedienungshilfe gesehen werden. Keineswegs kann hiermit eine Schadensvermeidung an den betriebenen Sonnenschutzeinrichtungen durch Umwelteinflüsse garantiert werden. Im Besonderen nicht, wenn die Anlage unbeaufsichtigt ist. Bei Abwesenheit und wenn die Anlage nicht mehr unter ihrer unmittelbaren Kontrolle ist, ist daher die Anlage (Markise, Sonnenschutzeinrichtungen usw.) einzufahren und so vor Witterungseinflüssen zu schützen. Jegliche Schäden die durch Witterungseinflüsse an den Anlagen entstehen, sind daher ausdrücklich aus den Gewährleistungsansprüchen ausgeschlossen.



Montage und Anschluss des Regensensors:

